

Programm argev-Netzwerktagung 2019:

Systematisches Zusammenwirken von schulinternem Qualitätsmanagement und externer Schulevaluation

Datum/Zeit: 15. November 2019, 08:45 bis 16:00 Uhr

Ort: Pädagogische Hochschule Zürich, Lagerstrasse 2, 8090 Zürich
Raum LAA-J002B

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen Gelingensbedingungen für ein systematisches Zusammenwirken von schulinternen Elementen zur Qualitätssicherung und -entwicklung an der Volksschule und externer Evaluation
- differenzieren verschiedene Verfahren der schulinternen Evaluation und ihre Wirkungsweisen
- beurteilen Möglichkeiten der schulinternen Evaluation im Hinblick auf die Qualitätssicherung und -entwicklung von Schule und Unterricht
- erkennen innerschulische Voraussetzungen im Hinblick auf Strukturen und Verantwortungen zur Förderung und Unterstützung interner Qualitätssicherung und externer Evaluation
- gewinnen einen Überblick über die aktuelle Praxis der Verknüpfung von externer und interner Evaluation in den Deutschschweizer Kantonen
- gewinnen Einblick in gute Praxisbeispiele

Leitende Fragestellungen

- Welches sind Gelingensbedingungen für ein systematisches Zusammenwirken von schulinternen Elementen zur Qualitätssicherung und -entwicklung und externer Evaluation, eruiert aus Sicht der Wissenschaft und der Praxis? (hinsichtlich System, Ausbildung der Schulverantwortlichen und Rollenverständnis der externen Schulevaluation)
- Welche Verfahren und Formen der schulinternen Evaluation können erfolgreich sein im Hinblick auf die Qualitätssicherung und -entwicklung an der Volksschule?
- Welche Strukturen müssen innerhalb der Volksschule vorhanden sein bzw. aufgebaut werden, um schulintern eine Kultur eines wirkungsvollen Qualitätsmanagements zu etablieren?
- Welche Positionierung und konzeptionelle Weiterentwicklung sowohl der externen als auch der internen Evaluation kann daraus abgeleitet werden?
- Wie weit und in welcher Form sind externe und interne Evaluation in den Deutschschweizer Kantonen miteinander verknüpft? Welche Unterstützungsleistungen bieten die Kantone den Schulen?

Zielgruppen

- Schulevaluatorinnen und Schulevaluatoren kantonaler Fachstellen für externe Schulevaluation
- Interessierte Personen aus den kantonalen Bildungsverwaltungen
- Vertretungen der lokalen Schulbehörden
- Schulleiterinnen und Schulleiter
- Vertretungen der kantonalen Lehrpersonenverbände
- Leitungen Beratung und Weiterbildung an Pädagogischen Hochschulen inkl. Verantwortliche für die Schulleitungsausbildung

Referierende

- Prof. Dr. Claus Buhren, Gesellschaft für wissenschaftliche Beratung und Evaluation, Köln
- Iris Michel, Stellvertretende Leiterin Zentrum für Bildungsevaluation an der Pädagogischen Hochschule Bern
- Bertrand Knobel, Rektor Gymnasium, Stv. Direktor Campus Muristalden
- Thomas Minder, Präsident VSLCH

Moderation

- Patrick Gämperle, Mitglied Vorstand argev
- Monika Bucher, Geschäftsführerin argev

Kosten

Die Tagungskosten von CHF 150.- werden kostendeckend weiterverrechnet. Für Nichtmitglieder-Kantone wird pro Person ein Zuschlag von 30% erhoben. Die Rechnungsstellung erfolgt nach der Tagung per Post.

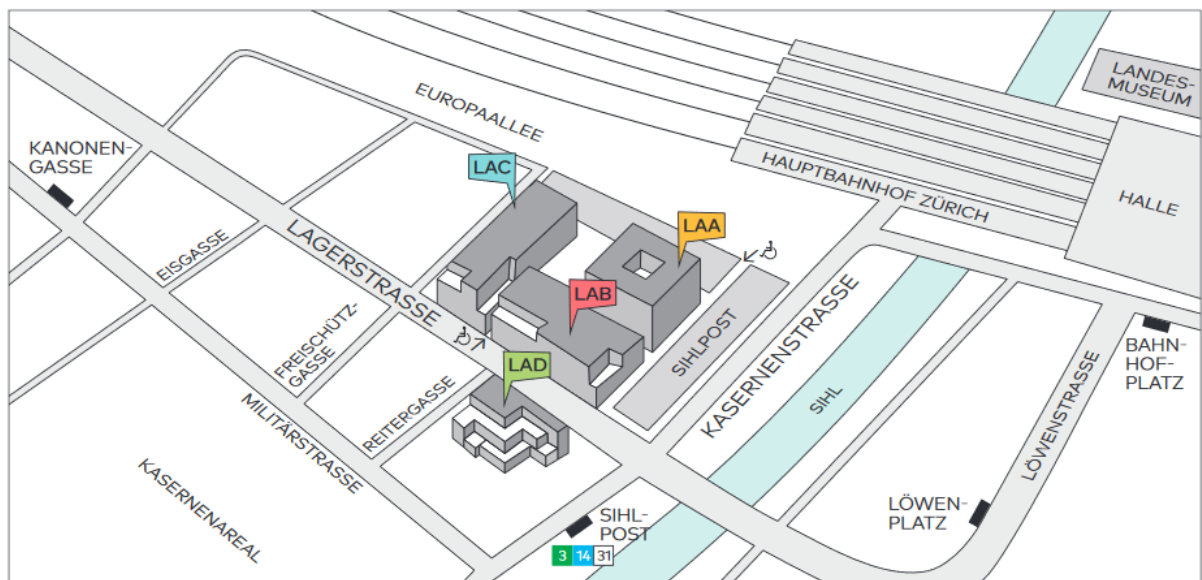
Auskunft

Monika Bucher, Geschäftsführerin argev monika.bucher@bkz-gs.ch

Yvonne Zobrist, Sekretariat argev, yvonne.zobrist@bkz-gs.ch

Tagungsadresse

Pädagogische Hochschule Zürich
Lagerstrasse 2, 8090 Zürich; LAA-J002B



Tagungsprogramm

08:15	Begrüssungskaffee	LAA-J000
08:45	Begrüssung, Einstieg ins Thema	Patrick Gämperle
09:00	Referat: Möglichkeiten und Grenzen der Verknüpfung interner und externer Evaluation in Schulen - Konzepte, Wirkweisen, Befunde	Claus Buhren
	Fragen und kurze Diskussion	
10:00	Referat: Zur aktuellen Praxis der Verknüpfung von interner und externer Evaluation in den Deutschschweizer Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein – Ergebnisse einer Untersuchung	Iris Michel
	Fragen und kurze Diskussion	
10:45	Pause	
11:15	Input: Interne und externe Evaluation am Gymnasium Muristalden Bern. Ein Praxisbeispiel aus dem Sek-II-Bereich	Bertrand Knobel
	Fragen und kurze Diskussion	
11:45	Input: Der Qualitätskreislauf als Fundament für die erfolgreiche Schulentwicklung	Thomas Minder
	Fragen und kurze Diskussion	
12:30	Mittagessen	
13:45	Gruppenarbeit anhand von Fragestellungen	Gruppen
	Pause individuell pro Gruppe	
15:20	Präsentation der Gruppenergebnisse und der offenen Fragen	
15:55	Schlusswort	Patrick Gämperle
16:00	Ende der Tagung	